



03/2025 September | Oktober | November

www.ev-kirche-kettwig.de

Evangelisch in Kettwig

offen
für alle!

Evangelische
Kirchengemeinde
Kettwig



In eigener Sache

»Der Kirche geht ein Licht auf« – neue Beleuchtung in der Kirche am Markt

Zu unserer Kirche am Markt gehören die markanten Lampen dazu. Sie leuchten stark, aber sie leuchten vor allem im Gang, nicht im Mittelteil, dort, wo Licht zum Lesen benötigt wird. Lichtmessungen ergaben, dass es dort viel zu dunkel ist. Und auch die Lichtsituation im Altarbereich, in der Taufkapelle und unter den Emporen wollen wir mit neuer Beleuchtung verbessern, um die Atmosphäre der Kirche noch mehr zur Geltung zu bringen. Jetzt ist ein Konzept erstellt und in den Herbstferien wird die Beleuchtung ergänzt und ausgetauscht. Gerade in der dunklen



Foto: © Johannes Plenio / Unsplash

Jahreszeit wird unsere Kirche dann nochmal in neuem Glanz erscheinen. Wir dürfen uns darauf freuen.

Friederike Wilberg

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kettwig

Redaktion: Mathias Gutzmann: mathias.gutzmann@gmail.com

Christian Hündlings: Tel. 938813

Vera Schroer: Tel. 2809

Friederike Wilberg: friederike.wilberg@ekir.de

Spendenkonto: **Ev. Kirchengemeinde Kettwig**

Bank für Kirche und Diakonie,

BIC: GENODED1DKD | IBAN: DE85 3506 0190 5993 6050 01

Auflage/Druck: 9.750 Gemeindebriefe / www.gemeindebriefdruckerei.de

Gedruckt auf Recycling-Papier

Gestaltung: Miriam Gamper-Brühl, www.3kreativ.de

Titelfoto: David Gabra, Glaubensbekenntnis der Konfis

30.09.2025: Redaktionsschluss (gleichzeitig endet **Kündigungsfrist für Anzeigen**) Die nächste Ausgabe »Evangelisch in Kettwig« erscheint am 1. Dezember für die Monate Dez. 2025 bis Feb. 2026

Inhalt

- | | |
|--|---|
| 4-5 Geistlicher Impuls | 24 Pogromgedenken,
Ewigkeitssonntag mit
Trauer-Café |
| 6 Fest für die Verstorbenen | 25 13. Kettwiger Fußballcup |
| 7 Sternenkinder-Grab und Seelsorge | 26 Segnung der Vorschulkinder |
| 8 Besuch aus Tanzania | 27 Licht & Segen |
| 9 Jubelkonfirmation | 28-29 Neues aus der Jugendarbeit |
| 10-11 Konfirmationen | 30 Vorstellung Maurice Müller |
| 12 Kreativer Gottesdienst,
Segensfeier für Liebende | 31 Konfi-Ball |
| 13 Klangschalenreise | 32 Gemeindeversammlung |
| 14 Pilgern, Salbungsgottesdienst | 33 Nachruf Mühlendyck |
| 15 Spirituelle Angebote | 34 Adventsdorf |
| 16-17 Kantatengottesdienste
am 26.9. und 30.11. | 35 Seniorenadventsfeier |
| 18 Jazz-Konzert am 2.11. | 36-37 Werneuchen-Bericht |
| 19 Musik im Forum, Erntedank | 38-39 Terminübersicht nach
Wochentagen |
| 20 Schnuppertag beim Kinderchor | 40 Taufen und Trauungen |
| 21 Die Predigtuhr von 1749 ist zurück | 41 Verstorbene |
| 22-23 Gottesdienstplan | 42 Rätselseite |
| | 43 Adressen, Kontakte |
| | 44 Gemeindefest |



**FRIEDRICH
HERKENDELL**

**Herkendell 9
45219 Essen-Kettwig
www.herkendell.net**

IMMOBILIEN
02054 / 970447
info@herkendell.net

Diskrete, unverbindliche Beratung und Bewertung Ihrer Immobilie
Fundierte Marktübersicht seit 1996
Erfolgreiche, kompetente und individuelle Vermittlung Ihrer Immobilie

»Wein und Milch, sie kosten nichts.«

Oder: vom Durst nach Leben

»Alles muss raus – 50% Rabatt auf alles«
so ruft es mir ein Plakat in der Hauptstr.
entgegen und will mich zum Kauf bewegen.
»Hier gibt's Schnäppchen« – und wer will
sich die entgehen lassen, höre ich im Ra-
dio.

Und dann ist da noch eine Stimme, die
mich aufhorchen lässt....

»Warum wollt ihr Geld ausgeben für Brot,
das nicht wie Brot schmeckt? ruft mir Einer
aus ganz alter Zeit zu.

Und ich höre daraus: Warum gibst du Geld
aus für etwas, was gar kein Brot für dich
ist? Was dich gar nicht nährt! Dich gar
nicht froh macht, deine Seele gar nicht
satt macht.

Und die Stimme fragt genauso weiter:
»Warum gibst du dein sauer verdientes
Geld für etwas aus, das dich gar nicht satt
macht?«

Da fühle ich mich ertappt. Da erwischt
der Fragende – ein Prophet aus alter Zeit
(Jesaja 55) – mich und wohl die meisten
von uns bei einem ganz entscheidenden
Thema.

Warum geben wir Geld für so viel Zeug
aus? Macht uns das satt? Stillt das unseren
Durst nach Leben?

Stillt es unseren Durst nach Leben, ständig
neue Kleidung zu kaufen? Welche Sehn-
sucht steckt denn da eigentlich dahinter?
Ist das vielleicht eher eine Art Ersatzbe-
friedigung? Stillt es unseren Durst nach

Leben, immer mehr Elektronik anzuschaf-
fen, immer größere Autos zu fahren, in
immer größerem Luxus zu leben, immer
mehr Events zu besuchen, immer mehr
Trips zu machen?

Schenkt mir das wirklich
Freude? Holt es mich aus
meiner Einsamkeit? Bringt es
mein Leben in Ordnung?
Tröstet es mich in meiner
Trauer? Schenkt es mir
Geborgenheit? Lebendigkeit?
Hilft es mir zur Gemeinschaft?

Eigentlich weiß ich es doch: Trotz Wein und
Champagner, trotz Lachs und Lamm kann
ich auch mitten in meinem materiellen
Wohlstand verhungern. In meiner Seele
verhungern.

Warum vergeudest du deinen mühsam ver-
dienten Lohn für etwas, was dich nicht satt
macht? fragt der Prophet.

Und er will von mir wissen: Ist deine Seele
gesund? Gibt es etwas in deinem Leben,
was dich tief erfüllt? Findest du Sinn und
Erfüllung in deinem Leben?

Das alte Märchen von Hans im Glück kann
uns bei dieser Frage ein Wegweiser sein.

Ein Märchen über unseren eigenen Le-
bensweg. Denn so wie Hans haben auch wir



Foto: © Joshua Hoehne / Unsplash

im Laufe unseres Lebens einen großen Klumpen Gold verdient. Haben vielleicht Karriere gemacht, ein gut gefülltes Bankkonto, ein gutes Auskommen ... aber ist das wirklich das nahrhafte Brot, von dem der Prophet spricht?

Hans erkennt: der Goldklumpen ist es nicht. Nach und nach begreift er, dass das Glück nur auf dem Weg des Lassens, des Loslassens zu haben ist.

Und so tauscht er immer wieder ein, Gold gegen Pferd, Pferd gegen Kuh, Kuh gegen Schwein, Schwein gegen Gans. Schließlich auch den Wetzstein vom Scherenschleifer, mit dem er eigentlich ja ein redliches, einfaches, gut geerdetes Leben führen könnte ...

aber auch der Wetzstein muss noch in den Brunnen fallen, das letzte Stück, an dem er sich noch festhalten wollte.

Schließlich, nach diesem ganzen Prozess des Eintauschens, kann er sagen: »Ich danke dir, Gott, dass du mich von allen Dingen befreit hast«. Er braucht nichts mehr. Er ist frei und kann das erkennen. Jeder zukünftige Besitz, den er sich nun erarbeiten wird, wird ab jetzt eine andere Bedeutung haben. Er kann geben und nehmen, ohne selbst davon besetzt zu sein. Darum geht es. Und wir sind ja immer wieder innerlich besetzt. Und darum nicht frei.

Aber nur, wenn wir nicht besetzt sind von materiellen Dingen, vom Kreisen um unser äußeres Leben, können wir schmecken, was der Prophet uns verspricht:

»Kommt und esst! Wein und Milch, sie kosten nichts... Hört mich an und kommt zu mir. Hört, dann lebt ihr auf.«

Wie eindringlich wird da um meine Seele geworben! Und mir versprochen: Wo du dich selbst lassen kannst und innerlich frei wirst vom Habenwollen, da kannst du Nahrung finden, die dich wirklich satt macht, da kann das Leben erfüllt sein und nach Lebendigkeit schmecken. Weil du dann offen bist für die andere, die tiefere Wirklichkeit, in der du immer schon lebst, die wir Gott nennen, die Quelle, aus der wir leben.

Ich wünsche uns, dass wir mit dieser Quelle in Kontakt sein können.



*Es grüßt Sie herzlich,
Friederike Wilberg,
Pfarrerin*

Fest für die Verstorbenen

Gemeinsam erinnern. Gemeinsam essen.

Eine lange Tafel. Kerzen. Essen, das eine Geschichte erzählt. Freude und Trauer teilen. Gemeinsam schmecken und erinnern. In diesem Jahr wollen wir wenige Tage vor Totensonntag etwas Neues ausprobieren – und laden Sie herzlich dazu ein! Wir erinnern uns an unsere Verstorbenen, indem wir gemeinsam die Gerichte essen, die Sie mit den Verstorbenen verbinden. Das kann ein Marmorkuchen, Würstchen mit Kartoffelsalat oder Pasta mit der Lieblingssoße sein: was auch immer Sie für liebste Erinnerungs-Gerichte haben und was auch einfach praktikabel ist, zu dem Abend mitzubringen. Wir teilen Lebensgeschichten und lassen unsere Erinnerungen an die Verstorbenen aufleuchten. Wenn Sie möchten, können Sie ein Foto und/oder einen Gegenstand mitbringen, den Sie mit der verstorbenen Person verbinden. Musik, Texte und ein Segensritual sind Teil des Festes. Eingeladen sind Alle, die sich gemeinsam an eine verstorbene Person erinnern möchten – egal, wie lange der Tod bereits zurück liegt.



Foto: © David Goldman / Unsplash

Ort: im Evangelischen Gemeindezentrum in Kettwig

Zeit: am Donnerstag, 20. November 2025, um 18.00 Uhr

Anmeldung: Um besser planen zu können, erbitten wir Ihre Anmeldung bis zum 10. November 2025 im Gemeindebüro, telefonisch unter 83910 oder per Email an [gemeindebuero\(at\)ev-kirche-kettwig.de](mailto:gemeindebuero(at)ev-kirche-kettwig.de)

»Wenn Worte fehlen«

Begleitung für Familien mit Fehlgeburt und Sternenkindern

Es gibt Erfahrungen, die tiefe Risse in unser Leben reißen – und doch oft unsichtbar bleiben. Der Verlust eines ungeborenen Kindes gehört dazu. Eine Fehlgeburt, eine stille Geburt – sie hinterlassen eine Leere, die kaum in Worte zu fassen ist. Für die betroffenen Eltern ist es ein schmerzhaftes Abschiednehmen von einem Kind, das sie kaum kennenlernen durften und das doch schon so sehr geliebt wurde.

In unserer Gesellschaft findet diese Trauer oft wenig Raum. Zu schnell wird über den Verlust hinweggegangen – als sei es nur ein kurzer Moment gewesen, der schnell zu vergessen sei. Doch für die Mütter und Väter bleibt der Schmerz bestehen. Auch Geschwisterkinder, Großeltern und Angehörige sind betroffen und brauchen Trost und Halt.

Wir möchten diesen Raum schaffen.

Als Kirchengemeinde ist es uns ein Herzensanliegen, Eltern in dieser schwierigen Zeit nicht allein zu lassen. Wir bieten seelsorgliche Begleitung für Mütter und Väter an, die ihr Kind während der Schwangerschaft oder rund um die Geburt verloren haben. Im Gespräch, im Gebet oder einfach im gemeinsamen Schweigen darf alles seinen Platz haben: Schmerz, Wut, Hoffnung, Erinnerungen.

Rituale können helfen, das Unsagbare zu benennen.



Foto: © Lena Tolmacheva / Unsplash

Wir gestalten auf Wunsch persönliche Abschiedsrituale – individuell, still, würdevoll. Auch gottesdienstliche Formen der Erinnerung und des Loslassens sind möglich. Diese Rituale helfen, das Unfassbare zu fassen und den Trauerweg nicht allein gehen zu müssen.

Ein Ort für SternenKinder

Zudem stellt unsere Gemeinde künftig ein Grab auf unserem evangelischen Friedhof, Brederbachstr. kostenlos für ungeborene Kinder zur Verfügung – ein Ort der Erinnerung, der Trauer, der Liebe. Hier können Eltern ihr Kind würdig beerdigen und einen Platz aufsuchen, der die Realität des Verlustes sichtbar macht.

Wenn Sie oder jemand aus Ihrem Umfeld betroffen ist – sprechen Sie mich an. Nehmen Sie dieses Angebot wahr. Auch wenn Worte fehlen: Sie sind nicht allein. Wir sind für Sie da.

David Gabra, Pfarrer

Besuch aus Bwagura

gelebte Partnerschaft über Kontinente hinweg

Unsere langjährige Partnerschaft mit der Gemeinde in Bwagura, Tansania, ist ein lebendiges Zeichen dafür, dass christliche Geschwisterschaft keine Grenzen kennt – weder geografisch noch kulturell. Was uns verbindet, ist stärker als das, was uns trennt: der gemeinsame Glaube, die Hoffnung auf eine gerechtere Welt und das Vertrauen, dass Vielfalt ein Geschenk ist.

Nach unserem bewegenden Besuch in Bwagura im Jahr 2023 freuen wir uns nun sehr, dass eine Delegation aus unserer Partnergemeinde vom 15.09 bis 30.09.25 den Weg zu uns nach Kettwig finden wird.

Für unsere Gäste haben wir ein vielfältiges Programm vorbereitet, das sowohl Raum für Begegnung als auch für gemeinsames Lernen, Feiern und Beten bietet. Ob in kleinen Gesprächsrunden, bei gemeinsamen Gottesdiensten oder beim Erkunden unserer Umgebung – überall entstehen Momente, die uns bereichern und zusammenschweißen.

Ein besonderer Höhepunkt wird unser gemeinsames internationales Gemeindefest am Sonntag, den 21. September um 10.30 Uhr unter dem Motto: »We are church – wir l(i)eben Vielfalt.« Ein Fest für alle Sinne – mit Musik, Tanz, Köstlichkeiten und ganz viel Herz.

Bereits am Donnerstag, den 25. September um 18.30 Uhr, laden wir herzlich zur Abendfeier mit unseren tansanischen Gästen in den Gemeindesaal Mitte ein.

Wir freuen uns über alle, die mit uns feiern, singen, erzählen und Gemeinschaft erleben möchten.

Lasst uns diese besonderen Tage nutzen, um über Grenzen hinweg Kirche zu sein – bunt, offen und hoffnungsvoll.

Karibu sana – herzlich willkommen!
Ihr David Gabra, Pfarrer



Die Delegation

Kalumuna, Munjui Lautakamilwa
(Finanz-Kirchmeister)
Byarugaba, Peter Thadeo (Pastor der Gemeinde)
Kasaaju, Robert Muganyizi
(Partnerschaftssekretär)
Rugemalila, Joselyine Ferdiand (Kita Leiterin)
Dr. Tilagana, Amos Rugazia



Foto: Andreas Bauer

Ein Fest des Glaubens und der Erinnerungen

Jubelkonfirmation in Kettwig

Am Sonntag, dem 25. Mai, kamen über 20 Jubilarinnen und Jubilare zusammen, um ihre Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre) oder sogar Gnadenkonfirmation (70 Jahre) zu begehen. Nach einem festlichen Gottesdienst, der vom Kettwiger Gospelchor musikalisch gestaltet wurde, war beim anschließenden Mittagessen im Gemeindehaus Zeit für Gespräche, für heitere und nachdenkliche Erinnerungen an die Zeit des Konfirmandenunterrichts –

und für das Wiedersehen mit vertrauten Gesichtern. Und vielleicht sehen wir uns in zehn Jahren wieder – zur nächsten Jubiläumskonfirmation!

Andreas Bauer

Und vielleicht sind SIE ja schon im nächsten Jahr zur **Jubelkonfirmation am 10. Mai 2026** mit dabei! Rechnen Sie mal nach!

Friederike Wilberg, Pfarrerin

Adler
APOTHEKE

Dr.med. Martin Fischer

Wilhelmstraße 16 45219 Essen-Kettwig

Fon: 0 20 54 / 34 17 Net: www.apo-adler.de

Ihr kompetenter
Partner in allen
Gesundheitsfragen

Konfirmation 2025

Ein besonderer Moment

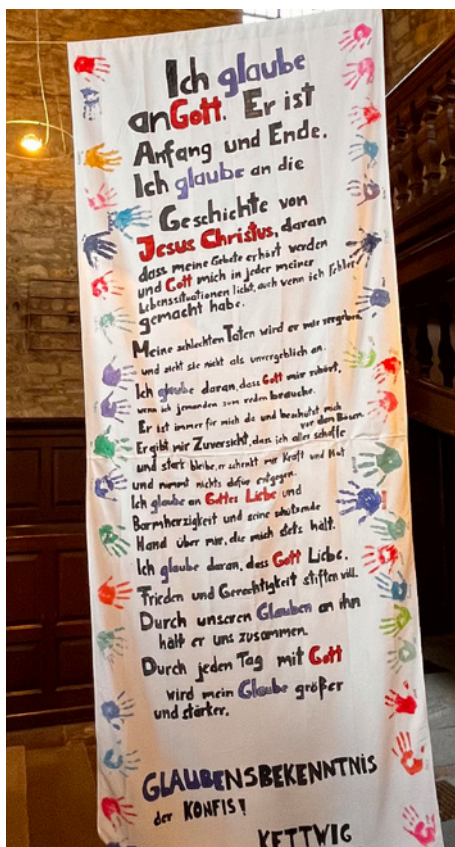
Nach einem Jahr voller Erlebnisse, Gemeinschaft und vieler schöner Momente durften wir am 31. Mai und 1. Juni 2025 insgesamt 32 Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche am Markt konfirmieren. Es waren festliche Gottesdienste, die uns alle bewegt haben.

Wir freuen uns sehr über euch und wünschen euch auf eurem weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen, Mut und Vertrauen – für alles, was vor euch liegt!



Wir gratulieren zur Konfirmation: Julian Maximilian Braun, Frieda Dinglinger, Nele Hain, Emma Hauf, Justus Hempelmann, Finn Hennig, Julius Fuchs, Amelie Geruschkat, Roderich Gottwald, Luka Knobloch, Lasse Kösters, Jan Kremer, Janno Krüger, Jonathan Land, Isabelle Lemke, Clemens Mai, Lissy Marie Matzke, Lina Meyersberg, Vida Müller, Celine Nelleßen, Jasper Roericht, Simon Sakel, Paul Schocke, Marit Schöнке, Maja Terjung, Emma Plückthun, Mia Plückthun, Felix Ferdinand Vogt, Louisa Johanna Völker, Helena Wehmeyer, Laura Wirtz, Marlina Quellmelz

Euer David Gabra



Glaubensbekenntnis der Konfirmand*innen 2025

Ich glaube an Gott. Er ist Anfang und Ende.

Ich glaube an die Geschichte von Jesus Christus, daran, dass meine Gebete erhört werden und Gott mich in jeder meiner Lebenssituationen liebt, auch wenn ich einen Fehler gemacht habe.

Meine schlechten Taten wird er vergeben und sieht sie nicht als unvergeben an.

Ich glaube daran, dass Gott mir zuhört, wenn ich jemanden zum Reden brauche. Er ist immer für mich da und beschützt mich vor dem Bösen.

Er gibt mir Zuversicht, dass ich alles schaffe und stark bleibe, er schenkt mir Kraft und Mut und nimmt nichts dafür entgegen.

Ich glaube an Gottes Liebe, Barmherzigkeit und seine schützende Hand über mir, die mich stets hält.

Ich glaube daran, dass Gott Liebe, Frieden und Gerechtigkeit stiften will.

Durch unseren Glauben an ihn hält er uns zusammen. Und durch jeden Tag mit Gott wird mein Glaube größer und stärker.

Kreativer Gottesdienst »In Zukunft zusammen«

am 7.9.2025, 10.30 Uhr, Kirche am Markt

Einsamkeit, Vereinzelung und soziale Isolation bestimmen zunehmend unsere Gesellschaft. Die Bibel meint:

»Es ist nicht gut, dass der
Mensch allein sei.«

(Gen 2,18)

Wie können wir das »ZUSAMMEN« wieder mehr in unser Bewusstsein rücken, persönlich aber auch in unserer Gesellschaft und in unserer weltweiten Verbundenheit?

Das kreative Gottesdienst-Team lädt ein.



Foto: Hannah Busing auf Unsplash

Herzliche Einladung zur Segensfeier für Liebende und Paare

**am Samstag, den 06. September um
18.30 Uhr in der Kirche am Markt**

Ob frisch verliebt oder schon lange gemeinsam unterwegs, ob verheiratet oder nicht, evangelisch oder anders gläubig – bei dieser Feier sind alle Liebenden willkommen! Ganz gleich, welchen Lebensentwurf Sie leben, ob Sie regelmäßig in die Kirche kommen oder vielleicht zum ersten Mal da sind: **Ihre Liebe ist wertvoll.**

Leben braucht Segen – eine Kraft, die uns hält und trägt.

In dieser besonderen **Segensfeier** bringen wir unsere Liebe und Beziehung unter Gottes Segen – eine Quelle neuer Kraft, Hoffnung und Freude.

Im Anschluss laden wir herzlich ein zu einem fröhlichen Beisammensein mit **Sekt und Imbiss** – ein kleines **Fest der Liebe!**

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

David Gabra, Pfarrer

Meditative Klangreise



Eine Meditation mit Klangschalen

Mit Bernd Jungbluth, Klangmassagepraktiker PHI

Am Dienstag, dem 9.9.2025, um 19 Uhr,
in der Kirche am Markt, in Essen-Kettwig.

Eine Idee von Bernd Jungbluth, Friederike Wilberg und Steffen Hunder



ev. Kirchengemeinde
Essen-Kettwig



nadabrahma.de

Kostenloser Eintritt, empfohlene Spende: 9,- EUR.
Der gesamte Erlös geht an den St. Charles Kindergarten, Jerusalem.
www.deutsches-hospiz.de

Pilgertag

am 27.9. rund um Wülfrath-Aprath

Uns auf den Weg machen, Singen, Schweigen, Impulse aufnehmen, zum Abschluss ein Abendmahl auf einer Wiese feiern. Gespräche führen, die sich unterwegs wie von selbst ergeben, Gemeinschaft spüren...

Leitung: Friederike Wilberg,
Anmeldung erforderlich unter
friederike.wilberg@ekir.de,
Teilnehmerzahl begrenzt

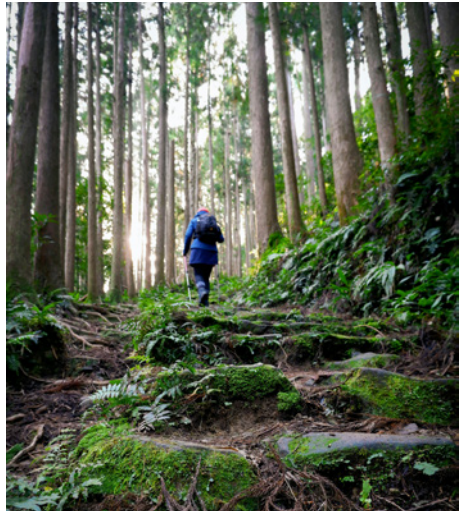


Foto: Susann Schuster auf Unsplash

Segnungs- und Salbungsgottesdienst

26.10., 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte, Saal

Es ist eine wohltuende und stärkende Erfahrung, persönlich mit Öl gesalbt zu werden. Eine alte, intensive Form des Segnens, die uns in der evangelischen Kirche verloren gegangen war. Wir bilden dazu mehrere Kreise, in denen wir die Salbung erleben. Darum feiern wir an diesem Tag den Gottesdienst im Saal des Gemeindezentrums. Gesalbt wird an der Stirn und an den Handinnenflächen. Auch wer noch skeptisch ist und sich nicht salben lassen möchte, ist herzlich eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst. Eine berührende Erfahrung, im doppelten Sinn.



Foto: Friederike Wilberg

Friederike Wilberg, Pfarrerin und Team

Spirituelle Angebote im 2. Halbjahr 2025

Meditationsgruppe*

In der Stille die
göttliche Mitte spüren
19-20:30Uhr
Gemeindezentrum Mitte



DO 21.8.
DO 11.9.
DO 09.10.
DO 06.11.
DO 04.12.

Meditatives Tanzen mit Martina Pesch**

In einfachen Kreistänzen zur
eigenen Mitte finden
17:15-19:15 Uhr
Forum a.d.Höhe Rheinstr.160

FR 12.9.
FR 10.10.
FR 21.11.
FR 19.12.



Kraft- und Heilliedersingen**

Einfache Mantren singen und
im Wiederholen ins Schwingen
kommen
19-21 Uhr, Gemeindezentrum
Mitte



DO 02.10.
DO 27.11.

Klangschalen – Reise mit Bernd Jungbluth**



DI 09.09. - 19 Uhr
Kirche am Markt

Pilgern* SA 27.09.

etwa 10km Wegstrecke

Geistliche Neujahrswanderung**

Erste Schritte im neuen Jahr machen,
Impulse mitnehmen

DO 01.01.2026, 14-16 Uhr

Treffpunkt:
Marktkirche



Verantwortlich für alle Angebote:
Friederike Wilberg, Pfarrerin
friederike.wilberg@ekir.de
0176-310 052 43

* Anmeldung erforderlich

** KEINE Anmeldung erforderlich



Kantatengottesdienst

am 28.09. mit der Bach-Kantate

»Wer nur den lieben Gott lässt walten, BWV 93«

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Kantatengottesdienst mit der Kantate »Wer nur den lieben Gott lässt walten, BWV 93« von Johann Sebastian Bach am 28. September um 18.30 Uhr in der Kirche am Markt.

Die Kantate, die 1724 in Leipzig entstanden ist, gehört zu einer Reihe von Choral-kantaten, die Bach für den Gottesdienst komponierte. Sie nimmt den bekannten Choral von Georg Neumark auf, dessen Text zur Geduld und zum Vertrauen auf Gottes Führung ermutigt. Die festliche, tröstende Musik, die warmen Arien und lebendigen Choralbearbeitungen spiegeln dabei die Spannweite menschlicher Gefühle wider – von der leisen Bitte um Beistand bis hin zur freudigen Gewissheit, dass Gott den Weg mit uns geht. Die

Kantate lädt dazu ein, auch in unsicheren Zeiten den eigenen Weg in Gottes Hände zu legen und in aller Veränderung Halt und Hoffnung im Glauben zu finden.

Es musizieren die Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Kettwig, Marlene Unterfenger (Sopran), Sita Grabbe (Alt), Sandro Hähnel (Tenor), Hagen-Goar Bornmann (Bass) und das Barockorchester unter der Leitung von Kantorin Stella Kim. Die Predigt hält Pfarrerin Friederike Wilberg.

Der Kantatengottesdienst ist Teil der kirchenkreislichen Kantatenreihe »Momente der Ewigkeit VI«.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu erleben.



**Bestattungshaus
Hackmann**
Wir sind für Sie da.

Kirchfeldstr. 30 • 45219 Essen - Kettwig • Tel. 0 20 54 - 98 39 93 6
info@bestattungshaus-hackmann.de
www.bestattungshaus-hackmann.de



Foto: Adaney Cruz Ruiz

Kantatengottesdienst zum 1. Advent



mit der Telemann-Kantate

»Hosianna dem Sohne David, TWV 1:809«

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Kantatengottesdienst am 1. Advent, 30. November, um 10.30 Uhr in der Kirche am Markt. In diesem Gottesdienst erklingt die Kantate »Hosianna dem Sohne David, TWV 1:809« von Georg Philipp Telemann sowie adventliche Chormusik.

Die Kantate greift den Jubelruf »Hosianna dem Sohne David« auf, mit dem Jesus beim Einzug in Jerusalem begrüßt wurde, und verbindet ihn mit der Adventshoffnung. In festlichen Chorsätzen, Arien und Rezitativen wird die Erwartung des kommenden Christus musikalisch lebendig

und lädt uns ein, uns mit Freude und Vertrauen auf die Adventszeit einzustimmen. Die Musik ist geprägt von barocker Strahlkraft und einer zugleich erwartungsvollen Ruhe, die zur Besinnung und zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest einlädt.

Es musizieren die Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Kettwig, Solist:innen und das Barockorchester unter der Leitung von Kantorin Stella Kim. Die Predigt hält Pfarrer David Gabra. Wir laden Sie herzlich ein, mit adventlicher Musik und in Gemeinschaft in den 1. Advent einzustimmen.



Foto: Meinhard Siegel

Einladung zum Jazz-Konzert:

Meinhard Siegel Trio+

**Wir laden Sie herzlich ein zum Jazz-Konzert am Sonntag,
2. November 2025, um 17 Uhr in der Kirche am Markt.**

Seit 25 Jahren ist das Meinhard Siegel Trio+ mit seinem warmen, leichten Jazz-sound auf vielen Bühnen zu hören. Der Kern der Gruppe spielt bereits seit über 40 Jahren zusammen.

Viele Jahre verbrachte der Gelsenkirchener Pianist und Komponist Meinhard Siegel mehrere Monate im schwedischen Värmland, was seine Musik geprägt hat: mal heiter und beschwingt, mal melancholisch und verträumt. Später sind Eindrücke von Stadtwanderungen durch Vororte und Industriebrachen hinzugekommen und in seine Kompositionen eingeflossen.

Das aktuelle Programm »What a Beautiful Day« steht für die Gelassenheit und

Freude, mit der die vier Musiker ihr Jazz-programm präsentieren. Mehr als 400 Konzerte in Deutschland und Schweden zeigen: Live zu spielen und in Kontakt mit dem Publikum zu treten, ist für das Meinhard Siegel Trio+ immer noch das Schönste.

In der Band spielen:

Meinhard Siegel – Piano & Komposition
Heribert Horstig – Gitarre
Roland Staege – Bass
Andreas Küster – Schlagzeug

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Weitere Informationen zur Band finden Sie unter www.meinhard-siegel-trio.com.

Musik im Forum

Zwei Herbstkonzerte und ein Musizierstündchen
stehen in diesem Jahr noch an

Sonntag, 21. September,
17.00 Uhr | Opera kompakt
Wir sind Frauen

Sonntag, 23. November,
17.00 Uhr | Till Engel spielt Chopin

Montag, 24. November,
11.00 Uhr | Musizierstündchen:
»Original und Fälschung«

Am 21. September besucht uns wieder die bezaubernde Diana Petrova Darnea und sie bringt ihre Kollegin Triin Maran (Mezzosopran) und den uns vertrauten Denis Ivanov als Pianisten mit, um uns so die liebsten Arien und Duette aus bekannten Opern, Operetten und Musicals zu präsentieren, während uns Herr Engel am 23. November

ganz in die Welt den polnischen Komponisten Frédéric Chopin entführt, dessen wundervolle Klaviermusik die Menschen bis heute verzaubert.

Unglücklicherweise kollidiert der erste Termin mit dem Termin des Gemeindefestes. Aber vielleicht kann man dieses dann mit einem schönen Konzert am Abend im Forum krönen.

Das zweite Musizierstündchen von Hans-Günther Weber widmet sich am 20. November Transkriptionen von berühmten Orchesterwerken, die auch in der Fassung für Klaviersolo ihre wundervolle Kraft entfalten.

Wie immer sind alle Konzerte kostenfrei zu besuchen. Herzliche Einladung.

Gemeinsam staunen. Danken. Feiern.

Die Felder sind abgeerntet, die Vorratskammern gefüllt – Zeit, innezuhalten und **Danke zu sagen**: Für die Früchte der Erde, für das Miteinander, für all das Gute in unserem Leben.

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Familiengottesdienst mit der Bauerngemeinschaft – ein Fest für **Groß und Klein**, voller Dankbarkeit, Gemeinschaft und Lebensfreude.

Nach dem Gottesdienst wollen wir noch gemeinsam essen, lachen, ins Gespräch kommen und das Leben feiern – so, wie es nur ein echtes Erntedankfest kann.

Sonntag, 5. Oktober 2025, Beginn: 12.30 Uhr
Hof Große Rombeck, Rombecker Weg 21, Essen

Kommt vorbei – mit Familie, Freunden, Nachbarn – Wir freuen uns auf euch!



Schnuppertag Kinderchor

Einladung zum Schnuppertag im Kinderchor

Singen macht Spaß – vor allem gemeinsam!
Alle Kinder, die Lust haben, Lieder zu entdecken und sich zur Musik zu bewegen, sind herzlich zu einem Schnuppertag im Kinderchor eingeladen.

Wann: Donnerstag, 9. Oktober

Wo: Gemeindesaal, Gemeindezentrum
Mitte, Hauptstraße 83

Uhrzeiten:

Kita-Kinder ab 4 Jahren:

16.30 – 17.00 Uhr

Grundschulkinder: 17.00 – 17.40 Uhr

An diesem Nachmittag können die Kinder den Kinderchor kennenlernen, neue Lieder ausprobieren und erleben, wie schön es ist, zusammen zu singen. Freunde dürfen gerne mitgebracht werden.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei mir:

stella.kim@ekir.de | 0176 36 35 08 07

Stella Kim



Die Predigtuhr von 1749 ist zurück



Kirchenraum 1921 mit Zifferblatt oberhalb der Orgel



Die restaurierte Predigtuhr

Am 14. August 2025 wurde die alte Predigtuhr der Kirche in einem kleinen Festakt durch Oberbürgermeister Thomas Kufen an die Gemeinde als Dauerleihgabe zurück gegeben. Damit ist ein altes Stück Geschichte in unsere Kirche zurückgekehrt. Doch von Anfang an:

Im Jahr 1749 stellte der Kettwiger Uhrmacher Heinrich Schmalt ein neues Uhrwerk für den Glockenturm her. Neben den Turmzifferblättern betrieb die zentrale Kirchturmuhren über ein Getriebe auch den Zeiger eines im Inneren der Kirche angebrachten Zifferblattes, das sich oberhalb des Orgelgehäuses befand. So konnten sowohl der Pfarrer auf der Kanzel als auch die Presbyter von ihren Bänken aus die Zeit im Blick behalten. Ziel war es in der reformierten Gemeinde jedoch nicht, die Gemeinde vor übermäßiger Länge der Predigt zu bewahren, sondern eine Mindestpredigtdauer einzuhalten.

Nach dem Kauf einer neuen Orgel, 29 Jahre später, fand das innenliegende Zifferblatt an der höchsten Stelle des Orgelgehäuses seinen Platz. Nach einem Umbau der Orgel im Jahr 1937 wurde das Zifferblatt entfernt






und geriet in Vergessenheit. Wilfried Jürgens, der Sohn des damaligen Küsters, entdeckte das Zifferblatt im Turm der Kirche. Es war braun übermalt und zum Abdichten eines Fensters eingesetzt worden. Wilfried Jürgens restaurierte mühevoll das Zifferblatt und entfernte die einzelnen Lackschichten. Der Rand wurde neu mit Blattgold belegt.

Im Jahr 1979 erwarb die Stadt Essen das Zifferblatt und stattete es mit einem elektrischen Uhrwerk aus. Die so entstandene Uhr fand einen würdigen Platz im Essener Rathaus. In diesem Jahr, zum 50. Jahrestag der Eingemeindung Kettwigs, bot Oberbürgermeister Kufen den Kettwigerinnen und Kettwigern das historische Zifferblatt mit Uhr als Dauerleihgabe an. Sehr gern hat die Kirchengemeinde das Angebot genutzt. Sie hängt jetzt, vom Eingang gut sichtbar, an einer Wand oberhalb der Empore.

Kommen Sie gern zur »offenen Kirche« oder zum Gottesdienst vorbei, um sie in Kettwig zu begrüßen.

Friederike Wilberg, nach Informationen von Helmut Wißler

Gottesdienste in der ev. Kirche am Markt zu Kettwig

07.09. Sonntag 12. So n. Trinitatis	10.30 Uhr	Kreativer Gottesdienst »In Zukunft zusammen« Pfarrerin Friederike Wilberg & Team (s. S. 12)	
14.09. Sonntag 13. So n. Trinitatis	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra	
17.09. Mittwoch	15.45 Uhr	Kinderkirche, Pfarrer David Gabra und Team (s. S. 31)	
21.09. Sonntag 14. So n. Trinitatis	10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Gemeindefest, mit Gästen aus Tansania, Generationenchor und Posaunenchor, Pfarrer David Gabra & Pfarrerin Friederike Wilberg (s. S. 8)	
28.09. Sonntag 15. So n. Trinitatis	18.30 Uhr	Kantatengottesdienst mit der Kantorei, SolistInnen und Pfarrerin Friederike Wilberg (s. S. 16)	 
05.10. Sonntag 16. So n. Trinitatis, Erntedank	12.30 Uhr	Ökumen. Familiengottesdienst zu Erntedank, David Gabra & ökumen. Kollegen, Hof Große Rombeck, anschließend Grillen (s. S. 19)	
08.10. Mittwoch 2. So n. Trinitatis	15.45 Uhr	Kinderkirche, Pfarrer David Gabra und Team	
12.10. Sonntag 17. So n. Trinitatis	10.30 Uhr	Vikarin Jutta Tappe	
19.10. Sonntag 18. So n. Trinitatis	10.30 Uhr	Pfarrerin Friederike Wilberg	
26.10. Sonntag 19. So n. Trinitatis	18.30 Uhr	Segnungs- und Salbungsgottesdienst im Gemeindefestsaal, Pfarrerin Friederike Wilberg & Team (s. S. 14)	
02.11. Sonntag 20. So n. Trinitatis	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra & anschließend Gemeindeversammlung (s. S. 32)	
09.11. Sonntag 21. So n. Trinitatis	10.30 Uhr	Pfarrerin Christiane Wittenschläger	
16.11. Sonntag Vorletzter So	10.30 Uhr	Pfarrerin Friederike Wilberg	
19.11. Mittwoch	15.45 Uhr	Kinderkirche, Pfarrer David Gabra und Team (s. S. 24)	
23.11. Sonntag Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, Pfarrerin Friederike Wilberg & Team (s. S. 24)	
28.11. Freitag	15.45 Uhr	Kinderkirche, Pfarrer David Gabra und Team (s. S. 34)	
29.11. Samstag	16.00 Uhr	Familiengottesdienst beim Adventsdorf mit der Schmachtenbergschule, Pfarrer David Gabra (s. S. 34)	
30.11. Sonntag 1. Advent	10.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Pfarrer David Gabra und die Kantorei (s. S. 17)	

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

Schrieverhaus um 11.00 Uhr: 18.09. (A) Weßling-Hunder, 23.10. (A.) Bredehöft, 20.11. Weßling-Hunder (Verstorbenengedenken)

Johann-Grimhold-Haus (ESZK) um 10.15 Uhr: 18.09. (A) Weßling-Hunder, 23.10. (A.) Bredehöft, 20.11. Weßling-Hunder (Verstorbenengedenken)

St. Josef-Seniorenheim um 10.30 Uhr: 22.09., 27.10. (A.), 24.11.

Fachklinik Rhein-Ruhr, Auf der Rötsch um 16.30 Uhr: 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 06.11., 20.11.



Gottesdienst mit Abendmahl / Kirchencafé / Musikalischer Gottesdienst



ADOLPHI-STIFTUNG

Für eine zufriedene Zukunft



EV. SENIORENZENTRUM KETTWIG

Individuelle Betreuung & ganzheitliche Pflege
in vertrauter Umgebung.

Johann-Grimhold-Haus | Georg-Schriever-Haus

Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

Auguste-Scheidt-Wohnanlage

Seniorenwohnen

**Täglicher
Mittagstisch
von 12 bis 14 Uhr
im Pavillon.**

Wir würden uns freuen,
Sie hierzu begrüßen
zu dürfen.

Wir beraten Sie gern.

Rufen Sie uns an: ☎ 0 20 54 / 95 81 - 0

Gedenken der Opfer der Reichspogromnacht

Sonntag, 9. November 2025

Kirche am Markt

Hauptstraße 83, 45219 Essen

Foto: Kadir Celep / Unsplash

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

**Sonntag, 23.11., 10.30 Uhr, und Trauercafé
auf dem evangelischen Friedhof**

Unserer Verstorbenen gedenken und ihnen nahe sein, dafür gibt der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag Raum. Es kann stärken und trösten, an diesem Sonntag mit anderen Trauernden zusammen zu kommen, die Namen der Verstorbenen dieses Jahres zu hören und Lichter für sie anzuzünden.

Ein Team bereitet den Gottesdienst mit Liebe vor. Und im Anschluss ist ab 12.00 Uhr das Trauercafé in der Trauerhalle auf dem Friedhof an der Brederbachstraße für Sie zum Aufwärmen und Stärken geöffnet.

Seien Sie herzlich willkommen!
Friederike Wilberg, Pfarrerin



Foto: Joshua Wilson / Unsplash



Foto: Herr Roth

13. Kettwiger-Kita-Fußballcup

Es gibt magische Orte, an denen Märchen wahr werden ... Unsere 9 Kindertagesstätten in Kettwig haben sich mit 198 Kindern, Fußballspielenden und Cheerleadern auf dem Sportplatz an der Ruhrtalstraße bei über 30 Grad und strahlendem Sonnenschein zum Fußballcup 2025 eingefunden. In zwei Gruppen haben 10 Fußballmannschaften gegeneinander gespielt. Auch wenn die einzelnen Spiele nur 6 Minuten dauerten, brauchten die Kinder danach erst einmal eine Abkühlung. Dafür gab es am Spielfeldrand gefüllte Wassereimer. Es wurde getrommelt, angefeuert, gerufen, gesungen, geklatscht, getanzt.

Um 18.45 standen die Gruppensieger fest: Das Endspiel um Platz 1 und 2 bestritten die Fußballer des VKJ Kinderhaus am Wasser gegen die kath. Kindertagesstätte St. Peter. Das Kinderhaus am Wasser hat gewonnen und der große Wanderpokal wurde bei der Pokalübergabe freudig entgegengenommen. Jedes Kind hat zur Siegerehrung einen kleinen Pokal von unserem



Foto: Herr Wendelin

Pfarrer David Gabra überreicht bekommen. Durchgeschwitzt aber glücklich und zufrieden haben wir den 13. Kettwiger-Kita-Fußballcup gerockt – mit Unterstützung des Fußballsportvereins Kettwig!

Heike Hohendahl-Kuhlmann
Kitaleitung



In bewegenden Gottesdiensten wurden vor den Sommerferien alle Vorschulkinder unserer drei Kitas verabschiedet und gesegnet. Hier die »Kettwiger Ruhrfrösche« aus der Kita-Rheinstraße.

Einladung zur Probestunde

*Wechseln Sie vom Sofa
auf die Matte
und entdecken Sie Ihre eigene
Beweglichkeit neu!*

**Ich freue mich auf Ihren Anruf:
01729 98 40 91**



**FELDENKRAIS
RUHR**

Vera Jahn · FELDENKRAIS® Practitioner
Ruhrstrasse 69a · 45219 Essen Kettwig · www.feldenkrais-ruhr.de





LICHT & SEGEN: Kirche beim Essen Light Festival

Vom 2. bis 12.10.2025
täglich in Marktkirche
und Dom

Anfang Oktober öffnen Marktkirche und Dom wieder ihre Türen für das Essen Light Festival – und mit ihnen ein besonderer Raum für Licht, Stille und Segen. Unter dem Titel »Licht & Segen« laden die christlichen Kirchen ökumenisch ein, in der Dynamik des Festivals auch die Kirchenräume zu besuchen.

Mit der eigens entwickelten Lichtinstallation ATONITRY des Pulheimer Künstlers Holger Hagedorn hat die Marktkirche ein Highlight gewinnen können. Im gläsernen Westchor schwebt eine rund vier Meter große Hohl Scheibe – silbern und golden strahlend, reflektierend wie eine zweite Sonne. Sie nimmt Bezug auf Aton, die göttliche Sonnenscheibe, die Pharao Echnaton zum alleinigen Gott Ägyptens erhob. Zugleich verweist sie vielfarbig schimmernd auf Gott in seiner Dreifaltigkeit: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Für die rund 50.000 Besucher*innen in den vergangenen Jahren gehört »Licht & Segen« fest zum Essen Light Festival. Auf dem Weg quer durch die Innenstadt sind die Kirchen nicht nur wegen der

Sitzgelegenheit willkommene Ruheorte. Auch in diesem Jahr werden sich wieder Zehntausende die Zeit nehmen und eine Kerze entzünden. In großen leuchtenden Becken rund um den Altar steht dann jede Flamme für eine Bitte, eine Sorge oder einen Dank.

Einmal pro Stunde unterbricht ein kurzer Abendsegens das Licht- und Klangspiel: ein biblisches Wort, ein Licht-Gedanke, der persönliche Zuspruch für Begleitung in der Nacht. Viele kommen gezielt dafür, andere gehen bewusst vorher – beides ist willkommen. Denn »Licht & Segen« ist ein Ort der Freiheit, der Begegnung und des Glaubens – mitten im Herzen der Stadt. Herzlich willkommen!

Adresse: Marktkirche Essen, Markt 2,
45127 Essen

Informationen:

www.marktkirche-essen.de + www.instagram.com/marktkirche.essen

Kontakt: Jan Vicari, Pfarrer für
Citykirchenarbeit, 0152 275 216 95,
jan.vicari@ekir.de

Neues aus der Jugendarbeit

Jugendzentrum (JuZ)

Das Jugendzentrum adH ist seit dem 01.03.2025 unter der neuen Leitung von Ashley Wolters und ihrem pädagogischen Begleithund Sherlock wieder für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet. Im JuZ sind alle Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren willkommen, die Freude daran haben, den Nachmittag aktiv mit anderen beim Billard-, Darts- oder Kickerspielen, Basteln, Quatschen oder nur zur gemütlichen Auszeit zu verbringen. Es gibt gesundes Essen und Getränke zum Selbstkostenpreis.

Öffnungszeiten:

Kinder von 6 bis 14 Jahren: mittwochs und donnerstags: 15.00 bis 18.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 18.00 Uhr

Jugendliche ab 15 Jahren: mittwochs und donnerstags: 18.00 bis 20.00 Uhr, freitags: 18.00 bis 21.00 Uhr

Kampagne »Faires Jugendhaus«

Das Jugendzentrum JuZ möchte Teil der Kampagne »Faires Jugendhaus« werden. Aktuell arbeiten wir bereits an den Themen »Gesunde Ernährung« und »Umweltbewusstsein« durch den wöchentlich stattfindenden »gesunden Mittwoch« und dem eigenen Anbau von Tomatpflanzen. Zukünftig möchten wir mindestens zwei Fairtrade-Produkte dauerhaft im Jugendzentrum anbieten.

Mit den neuen Konfis 2025/2026 möchten wir ein weiteres Thema im Bereich



Foto: Ashley Amanda Wolters

Umweltschutz in die Jugendarbeit einbinden: wir wollen uns an der Aufforstung durch das Pflanzen von Jungbäumen im Herbst beteiligen. Dazu werden noch Unterstützer gesucht, die das Projekt finanziell unterstützen möchten. Finanzielle Unterstützung ist auch für das Angebot »Der gesunde Mittwoch« willkommen!

Angebot in den Herbstferien

Während der Herbstferien bietet das JuZ das Ferienprogramm »Die bunte Zeit« an. In der zweiten Ferienwoche machen wir Aktionstage wie gemeinsames Kochen von herbstlichen Gerichten oder dem Kreativtag, an dem wir z.B. mit bunten Blättern der Bäume auf Leinwänden kreativ werden oder Kürbisse schnitzen.

Sprecht dazu gerne die Jugendleiterin persönlich im JuZ an oder schaut mal auf Instagram (juz_kettwig) oder Facebook (Juz Kettwig) vorbei. Anmeldefrist ist der 03.10.2025

Teamer gesucht!

Es werden noch Jugendliche ab 14 Jahren gesucht, die uns im Jugendzentrum als Teamer unterstützen möchten. Meldet Euch, wenn Ihr daran Interesse habt. Wichtig ist, dass Ihr Euch für den sozialen Bereich interessiert und gut mit Jüngeren zurechtkommt.

In den Gesprächen mit den Kindern und Jugendlichen stellte sich heraus, dass der Töpferkurs schmerzlich vermisst wird. Daher suchen wir nach einer/m engagierten und interessierten SeniorIn für diese Aufgabe im ehrenamtlichen Bereich.

Zudem ist unsere Werkstatt im JuZ sehr in Mitleidschaft geraten. Daher würden wir uns freuen, wenn uns engagierte und interessierte Handwerker in Kettwig ehrenamtlich unterstützen würden. Möglicherweise entpuppt sich daraus noch ein handwerkliches Projekt, das alle interessiert.

Über alles, was ihr liebe Lesenden wissen müsst, klärt euch Ashley Wolters (Jugendleiterin) gerne auf. Danke für eure Anfragen und das Interesse!

»Konfiball«

zum Abschluss der Konfizeit

Ende Mai und Anfang Juni waren die großen Tage: Die Konfirmationsgottesdienste für den Konfi-Jahrgang 2024/2025. Alle erschienen in schicken Kleidern bzw. Anzügen, so dass wir auf die Idee gekommen sind, einen »Konfi-Ball« zu veranstalten. Kein Ball im klassischen Sinn, sondern die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch – und wer mochte, konnte noch einmal das schicke Konfirmations-Outfit ausführen.

So trafen wir uns Anfang Juli (wegen der großen Hitzewelle wurde der »Ball« noch einmal spontan um eine Woche verschoben) ein letztes Mal in dieser Runde im Forum auf der Höhe. Dank unserer Jugendleiter Ashley Wolters und Team war der Saal für den Anlass festlich geschmückt. Bei Pizza und Knabberereien wurde noch einmal ein Blick auf die besten Momente der Konfizeit geworfen. Mit



Foto: Jutta Tappe

Musik und Sitzfußball brachte sich auch unser zukünftiger zweiter Jugendleiter Maurice Müller ein, damit die Konfis ihn kennenlernen konnten. Daher war es am Ende kein Abschied für immer, sondern ein »bis bald.«

Wir freuen uns, dass (fast) alle Konfis dabei waren und einige auch tatsächlich ihr Konfirmationsoutfit noch einmal ausgeführt haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch!

Kinder- und Jugendarbeit

Maurice Müller stellt sich vor

Moin,

mein Name ist Maurice Müller, ich bin 29 Jahre alt und seit August als Jugendleiter in Kettwig und an der Margarethenhöhe unterwegs. Ich freue mich riesig, jetzt bei euch zu sein und mit euch gemeinsam Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Wanne-Eickel. Nach meiner Ausbildung und einigen Jahren in Niedersachsen hat es mich wieder zurück in den Pott gezogen – dahin, wo das Herz auf der Zunge liegt. Ich mag die ehrliche, bodenständige Art der Menschen hier. In meiner Freizeit mache ich viel Musik, reise gerne und gestalte Kunstprojekte. Außerdem leide und freue ich mich regelmäßig bei den Spielen meines Lieblingsvereins, genieße gute Gespräche und die Gemeinschaft unter Freunden.

Ich bringe eine gemeindepädagogische und erzieherische Ausbildung sowie eine Zusatzqualifikation in Gemeindemusik- und Kindheitsmusikpädagogik mit. Musik und Kunst sind oft Türöffner, die Herz und Seele erreichen – ob bei Jugendgottesdiensten, Bandprojekten oder Freizeiten.

Mir ist wichtig, dass unsere Kinder- und Jugendarbeit ein echtes Zuhause ist. Ein Ort, an dem junge Menschen spüren: Ich bin getragen – von der Gemeinschaft und von Gott. Ich möchte sie ermutigen, ihren eigenen Glaubensweg zu entdecken, mit allen Fragen und Zweifeln.



Hier in Essen wartet eine spannende Aufgabe auf uns: Brücken zu bauen – zwischen Kettwig und der Margarethenhöhe, zwischen vielen Menschen und Geschichten. Ich bin überzeugt, dass daraus etwas Neues und Starkes entstehen kann, das gleichzeitig Bewährtes bewahrt. Ein Netz, in dem Kinder und Jugendliche erleben: Hier bin ich willkommen, hier darf ich wachsen, glauben, zweifeln und lachen.

Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen – bei Gottesdiensten, Festen oder einfach bei einer Tasse Kaffee. Sprecht mich gerne an und erzählt mir von euch. Zusammen können wir dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche erleben: Hier bin ich richtig.

Herzliche Grüße
Euer Maurice Müller

Willkommen in der Kinderkirche

mit Kalle der Kirchenmaus!

Am Mittwoch, den 17. September 2025, heißt es bei uns in der Kinderkirche: Herzlich willkommen, liebe neue Kita-Kinder!

Gemeinsam mit Kalle der Kirchenmaus feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst, in dem wir singen, beten, Geschichten hören und natürlich unsere neuen Kinder herzlich begrüßen. Kalle hat sich schon ganz besonders herausgeputzt und freut sich auf viele neugierige Kinder und ihre Familien.

Los geht's um 15.45 Uhr an der Kirche am Markt.

Alle Kita-Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde sind herzlich eingeladen!

Lasst uns gemeinsam mit Kalle lachen, staunen und Gottes Nähe spüren – wir freuen uns auf euch!

David Gabra, Pfarrer

KINDERKIRCHE

Es geht um DICH...

...und unsere Kirche

NEU! Mittwochs
15:45 UHR
Kirche am Markt



**REWE
LENK
DEIN MARKT**

KETTWIG

HAUPTSTR. 43-61
45219 ESSEN

SAARN

DÜSSELDORFER STR. 239
45481 MÜLHEIM AN DER RUHR

KOSTENBERG

HEIDESTR. 133-141
42549 VELBERT

REWE LENK.DE

Gemeindeversammlung

02. November, 11.45 Uhr,
Gemeindezentrum Mitte

Das Presbyterium lädt wieder herzlich ein zur Gemeindeversammlung, um zu berichten, was sich im vergangenen Jahr in der Gemeinde verändert oder entwickelt hat.

Tagesordnung:

- Bericht der Vorsitzenden
- Finanzangelegenheiten
- Bau- und Immobilienangelegenheiten
- Bericht über das Zusammenwachsen der Gemeinden im Gestaltungsraum Süd-West
- Verschiedenes

Friederike Wilberg,
Vorsitzende des Presbyteriums

atelierwerke

Ivo M. Hartmann M.A. Architekt
Architekturleistungen
Immobilienvermittlung

Kontaktieren Sie mich: 02054 87 09 500 | info@atelierwerke.de
www.atelierwerke.de



**ENDLICH AUCH
IN KETTWIG!**

**DRK-
Menüservice**
Täglich heiße Menüs

Weitere Informationen:
0208 - 45006 - 36
www.drk-muelheim.de

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Mülheim
an der Ruhr e.V.

ohne Abo

**365 Tage
im Jahr**

**kostenlose
Lieferung**

Nachruf

für Hermann Mühlendyck (17.11.1935 – 28.5.2025)



Hermann Mühlendyck ist der einzige Kettwiger, den ich kenne, der da gewohnt hat, wie er heißt: auf dem Mühlendycksweg.

Er war Ur-Kettwiger und stammte aus einem alten Bauerngeschlecht, das hier seit Generationen ansässig war. Und traditionell sind Bauersleute am Wohl und Wehe ihrer Umgebung interessiert. Und so war Hermann Mühlendyck nicht nur politisch engagiert, sondern auch in der Kirchengemeinde – als Mitglied des Presbyteriums.

Soweit ich weiß, war keiner länger Presbyter als er: über 40 Jahre. Presbyter war er bereits, als ich 1987 als Pfarrer anfang. Hermann Mühlendyck war im guten Sinne konservativ. Er gestaltete vieles mit. Zwar war er nicht immer mit allen Neuerungen im Presbyterium einverstanden. Aber er war immer gesprächsbereit und dialogfähig und trug auch Entscheidungen mit,

die nicht unbedingt in seinem Sinne waren. Und nie übertrugen sich Kontroversen ins Persönliche. Denn er besaß eine Fähigkeit, die man sich heute bei vielen – auch bei sich selber – wünscht: die Fähigkeit zum Perspektivwechsel, sich in die hineinzusetzen, die eine andere Meinung haben.

Lange Zeit war er Mitglied des »Präses-Kirchmeister-Kreises«, der Leitungsrunde des Presbyteriums, wo alle wichtigen Entscheidungen vorbereitet wurden. Und natürlich setzte er sich in vielen Ausschüssen ein, vor allem im Finanzwesen. Aber am deutlichsten ist er mir in Erinnerung als Vorsitzender des Friedhofsausschusses. Hier ging es um die Verwaltung und Bewirtschaftung des evangelischen Friedhofes an der Brederbachstraße.

Eines möchte ich nicht vergessen zu erwähnen: seinen Humor. Einmal fragte ich ihn: »Hermann, warum bist du eigentlich Vorsitzender vom Friedhofsausschuss?« »Hör mal!« antwortete er mir, »Was glaubst du, was das für ein Gefühl ist: Du gehst morgens über den Friedhof und hast 2000 unter dir.«

Jetzt gehört er selber dazu. Wenn ich mal wieder auf dem Friedhof in der Brederbachstraße bin, werde ich an ihn denken.

Heiner Bredehöft, Pfr. i.R.

KETTWIGER ADVENTS- DORF



3. Kettwiger Adventsdorf

28. – 30.11.2025

Inzwischen ist schon eine schöne Tradition entstanden: Das 3. Kettwiger Adventsdorf findet in diesem Jahr am 1. Adventswochenende statt. Wieder mit Ständen rund um die evangelische und die katholische Kirche und am Petershof. Und mit vielen Angeboten für große und kleine Leute.

Das Programm in und an der Kirche am Markt:

Freitag, 28.11.

- 15.45 Uhr** Kinderkirche
16.30 Uhr Eröffnung mit Posaunenchor
18.00 Uhr Gospelkonzert mit dem Gospelchor
Anschließend Segen zur Nacht

Samstag, 29.11.

- 14.00 – 16.00 Uhr** Kinderspielplatz an der Kirche
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Schmachtenbergschule
19.00 Uhr UNESCO-Akkordeonkonzert mit dem Akkordeonorchester...
Anschließend Segen zur Nacht

Sonntag, 30.11.

- 10.30 Uhr** Kantatengottesdienst
13.30 Uhr Weihnachtstheater der Kitas. Die Erzieher*innen der evangelischen Kitas Corneliusstraße und Rheinstraße spielen ein lustiges Weihnachtstheater für Große und Kleine.

Senioren-Adventsfeiern 2025

**Wir laden wieder herzlich ein
zu den Senioren-Adventsfeiern:**

Montag, den 08. 12., 15-17 Uhr,
Gemeindezentrum Mitte

Mittwoch, den 10.12., 15-17 Uhr,
im Forum auf der Höhe

Bei Kaffee und Kuchen, Weihnachtsliedern, adventlichen Impulsen und beim Besuch der Kinder aus den Kitas erleben wir ein kleines Stückchen Advent miteinander, lichterfüllte, gesegnete Zeit.

Bitte melden Sie sich zu ihrem Wunschtermin im Gemeindebüro an unter:
gemeindebuero@ev-kirche-kettwig.de
oder Tel. 02054-83910.



Unsere Mandanten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit!

Rechtsanwälte und Notare Bögemann & Partner

Hauptstraße 31, 45219 Essen-Kettwig

Tel.: 02054 95200

www.boegemann-partner.de

(Barrierefreier Zugang über den Fahrstuhl auf der Hofseite des Gebäudes)



Zu Besuch in der Partnergemeinde Werneuchen

Immer noch ist die Partnerschaft mit Werneuchen lebendig. Am Himmelfahrtswochenende waren 10 Kettwigerinnen und Kettwiger in Werneuchen und genossen die Gastfreundschaft der Brandenburger Gemeinde. Leider ist Pfarrerin Elke Unterdörfel erkrankt und wurde am 15. Juni verabschiedet. Noch ist es nicht klar, wie es mit der Pfarrstelle weitergehen wird.

Für den Partnerbesuch waren die Werneuchener aber trotzdem gut vorbereitet. Unter Leitung von Brigitte Jobst hatten sie alles liebevoll geplant. Es gab eine Dichterlesung des Kölner Autors Harald Gröhler, der u.a. über seine Begegnungen mit Günter Wallraff und Wolf Biermann berichtete.

Am Mittwoch versammelten sich die Kettwiger und Werneuchener zu einer Führung

durch Bernau bei Berlin. Wir erfuhren, dass Bernau bekannt ist für seine zahlreichen medizinischen Einrichtungen. In Bernau sollen sogar dem späteren Kaiser Wilhelm I. in seiner Jugend nach einem Jagdunfall zwei Finger amputiert worden sein. Die Finger wurden aber nicht im Heimatmuseum von Bernau aufbewahrt, sondern vom Chirurgen konserviert und später an den früheren Besitzer zurückgeschickt, wofür er dann vom Kaiser ein Geldgeschenk erhielt.

Am Himmelfahrtstag hielt Pfarrer Bredehöft in der Kirche St. Michael in Werneuchen einen Gottesdienst und wurde dabei von Hermann Damjantschitsch mit der Querflöte musikalisch unterstützt.

Am Tag nach Himmelfahrt brach man zu einem gemeinsamen Ausflug nach

Joachimstal zum Werbelliner See zur Bootsfahrt auf, vorbei an den Wäldern der Schorfheide, früher Jagdrevier von Kaiser Wilhelm, Göring und Honecker. Am Abend klang dann der Besuch mit einem gemeinsamen Volksliedersingen aus. Pfr. i.R Heiner Bredehöft und Wolfgang Dehler luden die Werneuchener für

das nächste Jahr nach Kettwig ein und hoffen, dass doch noch viele teilnehmen können – denn eines ist klar: auch wenn die Partnerschaft noch lebendig ist, die Teilnehmenden werden alle nicht jünger.

Heiner Bredehöft, Pfr. i.R.

KREATIVITÄT & QUALITÄT AUS EINER HAND

IHRE TISCHLEREI
IN KETTWIG –
SEIT 1985 DER
ANSPRECHPARTNER
FÜR IHR ZUHAUSE.





MEISTERBETRIEB

MÖBEL

FENSTER & TÜREN

TROCKENBAU

Landsberger Str. 80b
45219 Essen-Kettwig

T: +49 2054 2421
F: +49 2054 9385758
info@tischlereibergers.de
www.tischlereibergers.de

BESTATTUNGSHAUS SONNENSCHEN

<p>Zentrale: <i>Essen-Rüttenscheid</i> Wehmenkamp 4 0201 78 93 92</p>	<p>Filiale: <i>Essen-Bredeney</i> Bredeneyer Straße 83 0201 78 93 92</p>	<p>Filiale: <i>Essen-Kettwig</i> Ruhrtalstraße 445 02054 12 54 500</p>
---	--	--

www.bestattungshaus-sonnenschein-kg.de · info@bestattungshaus-sonnenschein-kg.de

Montag

Blauer Montag

Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

15-17 Uhr, 01.09., 06.10. 03.11., GZ Mitte,
Kontakt: Friederike Wilberg, Pfarrerin,
0176-31005243

Konversationskurs Englisch

17.30 – 19.00 Uhr, GZ Mitte,
Anmeldung bei: gisi.schlotter@web.de

Kantorei

19.30 – 21.15 Uhr, GZ Mitte,
Leitung: Stella Kim, Kantorin,
0176-36350807

Dienstag

Offene Kirche für Besichtigung und Gebet (bis Ende Oktober)

10.30 – 12.00 Uhr

Pilates mit Stuhl

10.00 – 11.00 Uhr, GZ Mitte
Frau Seemann, 02054-874929

Gymnastik»Fit für 100«

11.30 – 12.30 Uhr, GZ Mitte
Frau Seemann, 02054-874929

Spirituelle Gesprächskreis

19.00 – 20.30 Uhr, GZ Mitte,
Termine: 07.10., 28.10., 25.11.
Leitung und Anmeldung bei
Friederike Wilberg, 0176-31005243

Posaunenchor

19.30 – 21.00 Uhr, GZ Mitte,
Leitung: Herr Shigetoshi Ampo,
0176-71744229

Mittwoch

Gymnastik-Gruppe für Seniorinnen

10.00 – 11.00 Uhr, Forum auf der Höhe,
Brigitte Kirchberg, 02054-81732

Geselliger Kreis, Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

jeden 3. Mittwoch im Monat,
15.00 – 17.00 Uhr, Forum auf der Höhe,

10.09. Caspar David Friedrich

(Claudia Hartmann)

15.10. Erntedank (Friederike Wilberg)

19.11. Die Arbeit von Amnesty International (Werner Franzen)

Leitung: Friederike Wilberg, Pfarrerin,
und Team, Anmeldung nicht erforderlich

Kreativkreis 60+ (G2*2022)

2. & 4. Mittwoch im Monat,
16.30 – 18.00 Uhr, GZ Mitte,
Anne Bartel, 0160-92759275

Spielekreis 60+ (G2*2022)

erster Mittwoch im Monat,
18.00 Uhr, GZ Mitte, 1. OG,
Ulrich Schneider, 0176-53674556

Gospelchor

19.00 – 21 Uhr, GZ Mitte,
Leitung: Stella Kim, Anmeldung bei
Petra Linnenbank, Tel. 0163-7970007

Offene Kirche für Besichtigung und Gebet (bis Ende Oktober)

19.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag

Kinderchor

16.30 – 17.00 Uhr für Kita-Kinder

17.00 – 17.40 Uhr für Schulkinder

GZ Mitte, Leitung: Stella Kim, Kantorin

Volksliedersingen (HVV)

Letzter Donnerstag im Monat,

18.00 – 19.30 Uhr, Forum auf der Höhe,

Suse Wiedemann, 02054-85667

Treffen der Anonymen Alkoholiker

(Frauen- und Männergruppe)

18.00 – 19.00 Uhr, GZ Mitte

Meditationsgruppe

19.00 – 20.30 Uhr, GZ Mitte,

Termine: 11.09., 09.10., 06.11.

Leitung und Anmeldung bei

Friederike Wilberg, 0176-31005243

Freitag

Offene Kirche für Besichtigung und

Gebet (bis Ende Oktober)

10.30 – 12.00 Uhr

»Angedacht« – Gesprächskreis für Frauen

10.00 – 11.30 Uhr, GZ Mitte,

Leitung und Anmeldung bei

Monika Greese, Tel. 02054-938653

Termine: 26.09., 24.10., 05.12.

TrauerZeit – Lass deiner Trauer Zeit

15.30 – 18.00 Uhr, GZ Mitte, 1.OG,

Termine: 17.10., 14.11.

Kontakt:

Monika Hoffmann, 02054-4477,

Andrea Hündlings, 02054-938813,

Anmeldung erforderlich

Meditatives Tanzen mit Martina Pesch

17.15 – 19.00 Uhr, Forum auf der Höhe,

Termine: 12.09., 10.10., 21.11.

Kontakt über Friederike Wilberg,

0176-31005243

Planungstreffen 60+ (G1)

18.00-19.00 Uhr, GZ Mitte,

erster Freitag im Monat,

Kontakt: Karin Spiegel, 02054-939423

Planungstreffen 60+ (G2*2022)

18.00 – 19.00 Uhr, GZ Mitte,

letzter Freitag im Monat,

Kontakt: Nina Thielmann, 02054-16669

Samstag und Sonntag

Offene Kirche für Besichtigung

und Gebet (bis Ende Oktober)

15.00 – 17.00 Uhr

TIPP: Aktualisierungen auf:
www.ev-kirche-kettwig.de

Rätsel

Kennen Sie das »Buch der Richter« im Alten Testament? Falls nicht, stöbern Sie mal etwas im dritten Kapitel, dann können Sie die folgende Frage sicher beantworten.

Was trifft auf Richter Ehud zu?

Ehud ist ...

- A) ... Griechen
- B) ... blind
- C) ... Linkshänder
- D) ... Nachfolger von Abimelech

Wer die richtige Lösung bis zum 30. September 2025 an die Ev. Kirchengemeinde Kettwig, Stichwort »Rätsel« oder per email an treffpunkt.raetsel@web.de sendet, nimmt an der Verlosung eines Gutscheins von Kettwig Floristik teil. Name und Anschrift nicht vergessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auflösung und der Name der Gewinnerin/des Gewinners stehen im nächsten Gemeindebrief.

Viel Glück!

Christian Hündlings



Kettwiger
Floristik
25 Euro
Gutschein

Auflösung des Rätsels im letzten Heft:

Im letzten Rätsel ging es um den Evangelischen Kirchentag, der in diesem Jahr das Motto hatte »mutig, stark, beherzt«. Es war dies seit 1949 bereits der fünfte Evangelische Kirchentag in Hannover. Als Erkennungszeichen hat der Kirchentag das sog. Jerusalemkreuz. Der nächste Evangelische Kirchentag findet 2027 nicht in Hamburg, sondern in Düsseldorf statt. Glückwünsche gehen an Günter Aulich!



ANWALTSKANZLEI

Dr. Gudrun Doering-Striening

Fachanwältin für Sozial- und Familienrecht

Antworten, Lösungen, Begleitung:

Trennung und Scheidung | Alters- und Vorsorgefragen |
Erben und Vererben, Testamentsvollstreckung

Neue Adresse → Grafenstraße 39 · 45239 Essen

Tel.: (0201) 8 62 12 62 · Mobil: 0171 1 45 67 94 · grafen39.de



PfarrerIn und Pfarrer

Stadtmitte

PfarrerIn Friederike Wilberg

0176-31005243

friederike.wilberg@ekir.de

Auf der Höhe / Ickten / Vor der Brücke

Pfarrer David Gabra

david.gabra@ekir.de / 02054-9872753

Zum Fuchsloch 9, 42579 Heiligenhaus

KantorIn

KantorIn Stella Kim


0176-36350807 / stella.kim@ekir.de

JugendleiterIn

Ashley Wolters / 0170-1245996

JuZ 02054-4648, ashley.wolters@ekir.de

 #Ev. Jugendzentrum »Auf der Höhe«

 #juz_kettwig

Ehrenamtlicher Seelsorger:

Christian Hündlings, 02054-938813

christian.huendlings@ekir.de

Ev. Kindertagesstätten

Stadtmitte

Corneliusstraße 5 / 02054-84941

Kita-mitte-adh@ev-kirche-kettwig.de

Vor der Brücke

Arndtstraße 7 / 02054-2636

kita-vdb@ev-kirche-kettwig.de

Auf der Höhe

Rheinstraße 160 / 02054-7613

Kita-mitte-adh@ev-kirche-kettwig.de

Kinder- und Familienzentrum

Tel: über die Ev. Kindertagesstätten

julia.hesseler@ekir.de

Gemeindezentren

Stadtmitte

Hauptstraße 83 / 02054-9401636

Auf der Höhe (Forum)

Rheinstraße 160 / 02054-4648

Diakoniestation / 0201-2469320

Gemeindebüro (Hauptstraße 83)

Juliane Koch-Herlyn / 02054-83910

gemeindebuero@ev-kirche-kettwig.de

Dienstag und Donnerstags: 9 – 12 Uhr

Freitag: 10 – 13 Uhr

am 1. Donnerstag im Monat 18 – 20 Uhr

Kompetenzzentrum Friedhofsverwaltung

Katrin Papierok, katrin.papierok@ekir.de

Lortzingstr.7, 42549 Velbert

02104 9701-149

www.evfriedhoeffe-essen.de und kirchen-

gemeinde@evangelischer-friedhof.de

Küster Dieter Leichtfried / 02054-83910

ArchivarIn

Monika Ecke, donnerstags 9-12 Uhr


02054-83910

Internet

 www.ev-kirche-kettwig.de

 Ev. Kirchengemeinde Essen-Kettwig

 Evangelische Kirche am Markt zu Kettwig

 #evangelisch_kirche_kettwig

Spendenkonto Ev. Kirche Kettwig

Bank für Kirche und Diakonie

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE85 3506 0190 5993 6050 01

Vikarin Jutta Tappe | 0151-42 05 91 43,

jutta.tappe@ekir.de

Presbyterium / 02054-83910

Friederike Wilberg (Vorsitz),

David Gabra,

Malte Renneberg (Jugendpresbyter),

Rose Ebrahimzadeh-Bothe,

Dr. Jörg-W. Fromme, Christian Hündlings,

Marion Hüskes, Martin Murrack,

Oliver Obst, Nina Prack-Jahns,

Jonathan Roericht, Martin Siekercotte,

Torsten Schreiner, Hans-Günther Weber,

Heike Hohendahl-Kuhlmann,

Juliane Koch-Herlyn

Gemeindefest

Sonntag, 21. September 2025

10.30 Uhr Festgottesdienst

mit Gästen unserer Partnergemeinde aus Tansania
und dem Generationenchor

Im Anschluss buntes Programm für alle Generationen
rund um unsere Kirche am Markt

Chor der Generationen

**Singprojekt für das Gemeindefest
(20./21.9.2025)**

Haben Sie/hast Du Lust, beim Gemeindefest am 21. September in einem Projektchor für alle Generationen mitzusingen? Am Tag davor treffen sich alle Interessierten, um gemeinsam Lieder einzustudieren, die dann im Festgottesdienst am Sonntag vorgetragen werden.

Die **Probe** findet am **Samstag, den 20. September, von 10 bis 13 Uhr**, im Gemeindezentrum Mitte (Hauptstraße 83) statt. Der **Festgottesdienst** zum Gemeindefest ist am **Sonntag, dem 21. September, um 10.30 Uhr** in der Kirche am Markt.

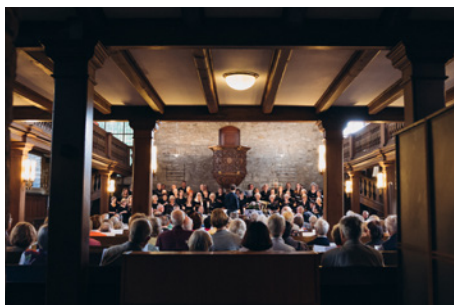


Foto: David Gabra

Es sind sowohl erfahrene Chormitglieder als auch Gelegenheitssänger und -sängerinnen willkommen. Das Alter spielt keine Rolle, wichtig ist der Spaß am Singen! Kinder sollten mindestens fünf Jahre alt sein.

Bitte melde dich gerne bei mir an (bei Kindern bitte mit Altersangabe).

Stella Kim: stella.kim@ekir.de